

Schwarz gemusterter Seidenstoffe A. Huth & Co.

empfehlen zu ausserordentlich billigen Preisen (8950)

Kaisersäle.

Donnerstag, den 15. Februar, Abends 8 Uhr

Grosses Sinfonie-Konzert

ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.

Programm.

Eine Faust-Ouverture von Wagner.
Septett Op. 20 (mit mehrfacher Besetzung) von Beethoven.
Orchester-Suite nach der Musik zu Göthe's „Götz von Berlichingen“ von Holzer.
Prélude du Déluge (Manuscript) von Saint-Saëns.
Grosso Polonoise (No. 2) von Liszt.

Max Friedemann, Stadtmusikdirektor.

Billets im Vorverkauf 3 St. 1 Mk. 1 St. 40 Pf. sind zu haben in den Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötsch und Beeck. An der Kasse 50 Pf. (9227)

Gemüseconserven

in vorzüglicher Qualität, als:

prima Stangen- und Schnittspargel, feinste französische und braunschweiger Schoten, junge Schwedbohnen, Erbsenbohnen, Flagoletbohnen, Haricots verts, junge kleine Carotten, Leipziger Allerlei, Artischocken, Cardis, Steinpilze, Morellen, Champignons, Trüffel, Tomaten, Oliven, Mixed Pickles, sowie auch feinstes Magdeb. Delikatess-Sauerkraut, echte Teltower Rüben, italienische Maronen,

in eleganten Gläsern und Blechdosen, conservirt in reinem indischen Zucker unter Erhaltung ihres natürlichen Aromas und Fruchtgeschmackes, sowie getrocknete californische Aprikosen, helle Italien. Früehelien, Franz. Karthausen- und röm. Dessertplummen, aromatische schmel. Krautbohren mit Zucker, Coriandol, Pfeffer, Senf- und Zuckergeruch, engl. und deutsche Fruchtarmeladen, Fruchtgelees, Fruchtsäfte,

Julius Bethge.

Pernsprecher 251. (8669)

Malz-Extrakt

aus der Malz-Extrakt-Fabrik F. Kainzer in Weichau,

ein Malzextrakt mit Wohlholzer-Verbindung.

Einem hochgeschätzten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Verkauf vorgenannten Malzextraktes in Flaschen und Fässchen von Herrn F. Kainzer übernommen habe. Das Malz-Extrakt hat sich wegen seines hervorragenden, kräftigen Malzgeschmackes überall schnell beliebt gemacht und ist ein sehr angenehmes Getränk für Kranke und Genesende zur Stärkung, beständig wirksam, alle Verbanungsstörungen und Minderheiten, kräftigt den Körper und die Nerven, verbessert das Blut und verbindet alle bei Menschen vorkommenden Beschwerden. Das Malz-Extrakt ist Monate lang haltbar, ohne Trüb., scharf oder sauer zu werden, und hält bestens empfohlen 12 Flaschen 3 Mk. frei Haus (9241)

W. Zachau, Bierhandlung,

Verfandt nach allen Stationen.
Niederlage Geißstr. 21, II. Hof. Filiale Fritz-Reuterstr. 4.

Grosse Lotterie zum Besten der Kinderheilstätte zu Salzenburg.

Ziehung am 8., 9. und 10. März 1894 zu Weinguen.

5000 Gewinne. Hauptgewinne i. B. von 50 000 Mk., 10 000 Mk., 5000 Mk. u. s. w.

Preis des Looses 1 Mk. (Porto und Liste 30 Pf.)

IV. Freiburger Münsterbau-Geld-Lotterie.

Ziehung am 12. und 13. April 1894.

3234 Gewinne im Gesamtwert von 215 000 Mark, außerdem 100 Gewinne in Rungelgewinnlose i. B. von 45 000 Mark.

Preis des Looses 3 Mark (Porto und Liste 30 Pf.)

19. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 8. Mai 1894.

2912 Gewinne i. B. von 240 000 Mk., Hauptgewinne: 16 Equipagen und 200 Pferde.

Preis des Looses 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. (Porto und Liste 30 Pf.)

Zu beziehen durch die

Expedition der Halleschen Zeitung

Leipzigerstrasse 87.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Antilide und unentgeltliche Auskunft erteilt nur Sonnabends von 8-11 Uhr der Soutrolbeamte Laegel, Gr. Brauhausegasse 21.

Für den Infortentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse 87.

Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Baumkuchen, | Gefrorenes empfehlen | Torten | Kaffee- und Thee-Gebäck. | in Figuren und einfach, | in reichlicher Auswahl, |

Stadt-Theater.

Mittwoch, den 14. Februar 1894.
148. Vorstellg. 110. Abonn.-Vorstellg.
Farbe: rotb. Anfang 7 1/2 Uhr.

Tristan und Isolde.

Donnerstag, den 15. Februar 1894.
149. Vorstellg. 111. Abonn.-Vorstellg.
Farbe: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Charley's Tante.

Schaufel in 3 Akten von Brandon Thomas.

Personen:
Conell Sir Francis Chesney,
Baronet, früher in
indischen Diensten. | H. Schreiner.
Stephen Spittigue, Adv.
colat in Oxford. | A. Kühne.
Joh. Chesney, Student
in Oxford. | C. Bach.
Charles Welfmann, desgl. | G. Köster.
Lord Fancourt Bab-
berley, desgl. | A. Schumann.
Wesley, Facultum im
College. | C. Doß.
Donna Lucia d'Alondoro,
Chesney's Tante. | S. Orta.
Anna, Spittigue's Nichte. | F. Wagner.
Nitty Vernon, Spittigue's
Mündel. | J. Schneider.
Ella Dejahy, eine Waite. | J. Dune.
Mary. | J. Blatt.
Dir der Handlung: J. Wolff.
Sitz: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.
Ende nach 1/210 Uhr.

Freitag, den 16. Februar 1894.
150. Vorstellg. 29. Vorstellg. aus. Abonn.
Anfang 7 Uhr.

Erstes Gastspiel des Kammerjägers
Max Alvary.

Siegfried.

Zweiter Tag aus der Trilogie
„Der Ring des Nibelungen“ in drei
Aufzügen von Richard Wagner.
Singspiel — Max Alvary a. G.

In Vorbereitung:

Montag, den 19. Februar 1894.
Zweites und letztes Gastspiel von
Max Alvary.

Tannhäuser

oder: Der Sängerkrieg auf der
Wartburg.
Handlung in 3 Aufzügen von
W. Wagner.

Der Zauberlehrling.

Lustspiel in 3 Akten von Franz Drexler.

Answärtige Theater:

Magdeburg: Stadttheater: Donner-
stag: Aufschwung; Freitag: Carade
v. Theater (Hensel für G. Caradi).

Leipzig: Neues Theater: Donner-
stag: Der Herr Senator; Freitag:
Ein Donnerwettersturm; — Altes
Theater: Donnerstag: Robert und
Bertram; Freitag: Der Trompeter
von Saltingen.

Reims: Hoftheater: Donnerstag — Frei-
tag: Zum Vortheil des Pensionfonds
des Hoftheaters: Gastspiel von Fr.
Clara Weger und Herrn Max Grube:
Was ihr wollt.

Weimar: Hoftheater: Donnerstag: Die
Jaubertische; Freitag:
Altburg; Samstag: Donnerstag: —,
Freitag: Der Herr Senator.

Gotha: Hoftheater: Donnerstag: Die
Jaubertische; Freitag: Valantiana.

Hudolstadt: K. Hoftheater: Donner-
stag: Konig; Freitag: Die Tochter des
Königs.

Sondershausen: K. Hoftheater: Don-
nerstag: — Freitag: Lobengrin.



Wöhler's Nähmaschinen
(Schneidmaschinen),
bester Maschine d. Gegenwart.
H. Pfaff,
Einger. u. hingehörenden
Nähmaschinen empf.

H. Schöning, Dachritz-
gasse 1, I.,
Nähm.-Reparatur-Veranst.

Aluminium.

General-Vertreter Max Assmann, Seipzigerstr. 63 (Gold. Hirsch).
Fernsprecher 641. Ein gross- und detail-Lager.
Kochgeschirre aus Aluminium, laut Cabinetsordre bei Arme
u. Marine eingeführt. Aluminium-Feldmenagen, Feldflaschen u. Trink-
becher. Bedarfsartikel für alle Fabriken. Dichtungsringe aus Alu-
minium für hochgedrückte Dämpfe, Wasser, Luft und Gas. Röhren des
Aluminiums für Gefährlichkeit absolut ungeschädliches Metall, schnelles Kochen,
beudet, Spartheit an Brennmaterial, schöne silberne Farbe und große
Leichtigkeit des Metalls, dabei Haltbarkeit u. effectiv billiges Hausgeräth
durch Nichtaufnahme verbrauchter Gegenstände zum Metallwech. — General-
vertreter für Gas- u. Petroleum-Motore. Verkaufsstelle für Quecksilber-
Originalfabriken, Getreide, Hüben, Kartoffeln, Gemüse- u. Blumenamen.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und grössten deutschen Lebens-
versicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und er-
bietet sich zu allen erwünschten Auskünften. (7362)

Dr. Wilhelm Rasch,

Halle (Saale), Steinweg 25.

Conservativer Verein für Halle a. S.

und den Saalkreis.

Wegen Erkrankung des Herrn Geh. Regierungsrath Pro-
fessor Dr. Maercker muss die für Mittwoch, den 14. d. Mts.
angekündigte Versammlung bis auf Weiteres verschoben werden.
Der Vorstand. (9226)

Wintergarten- Theater.

Nur noch bis 15. d. Mts.

Das entzückende
Geschw.-Trio

Ethardo.

Lieut. Nibel
mit seiner urkomischen
Familie.
Die brillantesten Gesangs-
Parodisten
Gebirder Nowikoff.
Die Elite-Akrobaten-
Troupe Dayton.
Gebr. Williams, komische
Reckturner.
Die ungarischen Tanz-
Capacitäten Geschw. Kiss
Kathi Malten, (9210)
Costüm-Soubrette.
Pauly,
m. s. zoologischer Familie.
Grosser Lacherfolg
des uraroll. Excentric
Mr. Jones.
Anfang 8 Uhr.
Entree von 50 Pfg. an.

Täglich frische

Frankfurter u. Fraustädter

Würstchen.

Sprengel & Rink,

Telephon 414. Leipzigerstr. Nr. 2.

Apfelsinen, Citronen,

F. Messina-Apfelsinen,
Bdo. von 75 Pfg. bis 1 Mk.,
Blutapfelsinen,
Bdo. von 1 Mk. bis 1,50 Mk.,
Pommersch. Bratheringe,
1/2 Maß oder Dose 1,50 Mk.,
1/4 Maß oder Dose 2,50 Mk.,
echte Kiel-Sprotten,
Kiste 1,20 Mk. (9244)

Musculus & Co.,

Geißstrasse 33,
Neumarkt - Fischhalle.

Für Rettung von Trunksucht!

Während Anwendung nach 17-jähriger
erprobter Methode zur sofortigen
vollständigen Beseitigung, mit einer
Bewusstsein, zu völliger, ohne
Verunsicherung, unter Garantie.
Bierlein sind 50 Pfg. in Bismarckstr. bei
aufgeben. Man adressire: „Privat-Anstalt
Hlta Christina bei Siekingen, Baden“.

Sing-Academie.

Donnerstag um 1/8 11. Ubr. f. Da-
men, 9 U. f. Herren Balfass, Bremerstr.

Donnerstag, den 15. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, findet im Hotel „Zum
Kronprinzen“ (H. Saal) (9217)

Vortrag

über islamitisches Frauenleben

von dem früheren Geschäftsführer
in Konstantinopel Geh. Secreär a. D.
Gerr. Verlags-Druck. am Freitag,
den 16. Februar, Abends 8 Uhr im „Gold-
Schiffchen“, Gr. Ulrichstr. 37, I. Label
hierdurch ein (9249)

Gefängnis-Verein

für die Stadt Halle a. S. Gleichzeit.
Für Vermeidung-Führung am Freitag,
den 16. Februar, Abends 8 Uhr im „Gold-
Schiffchen“, Gr. Ulrichstr. 37, I. Label
hierdurch ein (9249)

Der Vorstand.

90 000 Mark

sind in einzelnen Raten von 10, 15,
20, 30 und 40 Mark auf 1. mündel-
fähiger Spargel um 4% am 1. April
anzuleihen durch (9057)

Curt Elze,

Königl. Notar.

Auktion.

Donnerstag, den 15. d. Mts., Vor-
mittags 10 Uhr, veräußere ich in
den Räumlichkeiten des Specteurs
C. H. Kretschmar, Thum-
strasse 151 hierelbst, wegen ver-
weigerter Einlösung und für Besch-
tung dessen, den es angeht, (9200)

100 End Roggenmehl O.I.

Kraft, Gerichtsboollieferer in Halle a. S.
Mit 1 Beilage.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 13. Februar.

Die Halle'sche Zeitung ist mit heutiger Nummer...

In der gestern Abends abgehaltenen Monatsversammlung des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

verfügt, so kann es nicht schwer halten, das Vertrauen der auswärtigen Kapitalisten zu gewinnen...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

die geschlossenen Stimmungen bei der Oberheimführung bestimmt waren, und kein Mitglied...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Die Halle'sche Zeitung hat sich mit dem Vorstand des ersten kommunalen Wahlbezirks...

Wermischtes.

Einrichtung eines Oberleitnants. Wir melden in der vorigen Nummer...

sehr bedeutenden Theil dieser Ausfuhr konsumirt. Es wurden mehrere Tausend Schiffe abgeführt: 1883 . . . 544 788 1888 . . . 783 250 1884 . . . 559 646 1889 . . . 921 388 1885 . . . 429 662 1890 . . . 1 025 617 1886 . . . 432 788 1891 . . . 891 717 1887 . . . 1 011 000

Die Ausfuhr von 1892 weicht sich also: es erheben: Deutschland . . . 342 000 t Belgien . . . 90 000 t Frankreich . . . 175 000 t England . . . 101 000 t Andere Länder . . . 132 000 t

Der nach Europa ausgeführte Schiffsverkehr ist 1892, der nach den Vereinigten Staaten ausgeführt 96 Proz. Am 13. Juni d. J. verküßte die holländische Regierung acht Schiffe und ein Schiffezerstörer.

Deutsche Hypothekendarlehen in Mexiko. Wie wir vornehmen werden Direction und Verwaltungsrath der demnächstigen Generalversammlung vorzulegen, für das Jahr 1893 auf das jetzt eingeleitete Aktienkapital von 16 000 000 M. (gegen nur 14 000 000 M. im Jahre 1892) die gleiche Dividende wie im Vorjahre, 6 % zu verteilen und dem Specialzinsfuß von 200 000 M. zu überweisen.

Reichsbank in Württemberg. Der Reichsbank für 1893 beträgt 1 000 000 M., davon 500 000 M. durch die Reichsbank und 500 000 M. durch die Provinzialbanken. Die Reichsbank hat 1 000 000 M. an Obligationen der Reichsbank für 1893, die Provinzialbanken 500 000 M. an Obligationen der Reichsbank für 1893, die Reichsbank hat 1 000 000 M. an Obligationen der Reichsbank für 1893, die Provinzialbanken 500 000 M. an Obligationen der Reichsbank für 1893.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

Veränderung der Reichsbank in Württemberg. Die Reichsbank hat sich in ihrem Geschäftsbereich für das Jahr 1893 wie folgt: Der Bestand der Reichsbank am 1. Januar 1893 betrug 1 000 000 M., der Bestand am 31. Dezember 1893 betrug 1 000 000 M.

228 254 278 304 332 337 352 374 376 402 419 533 732 980 8023
131 262 283 297 310 324 338 352 374 376 402 419 533 732 980 8023
944 945 973 977 318 338 347 527 575 756 763 862 908 10022
186 189 230 324 357 379 390 404 462 664 721 746 787 800 888
Serie C. a 5000 M. 11032 034 130 311 401 465 536 555
561 571.

Rechtliche. Serie A. 255 257 1524 232 937 2070 161 251 383 711 829
966 3282 496 497.
Serie B. 6170 691 7089 547 8029 194 308 9094 627 10560.

Augsburger 7 Pf. Loose. 50. Zeichnung am 1. Februar 1894.
Kündigung am 1. März 1894.
Serie 9 270 297 223 564 617 725 706 785 969 1022 1058
1061 1169 1316 1464 1514 1620 1750 1885.

Hamburger 3 % Staats-Prämien-Anleihe von 1866 (20 Pf. Loose). Kündigungszeit am 1. Februar 1894.
Zahlbar am 1. März 1894 bei der Norddeutschen Bank zu Hamburg.
3 119 130 139 338 359 324 615 698 821 781 877 984 1028
1069 1099 1125 1193 1266 1383 1589 1714 1711 1755 1886 1962
2001 2028 2038 2056 2062 2030 2358 2440 2726 2732 2747 2830
2926 3092 3163 3225 3233 3435 3443 3488 3569 3636 3761 3946.

Rechnen. a 35 000 Thaler. Serie 198 Nr. 5.
a 5000 Thaler. Serie 781 Nr. 1.
a 2000 Thaler. Serie 3 Nr. 12.
a 1000 Thaler. Serie 2398 Nr. 2, 2747 14, 3761 25.
a 500 Thaler. Serie 615 Nr. 3, 1699 14, 1366 14, 2028 6.
a 400 Thaler. Serie 1125 Nr. 9, 1962 10, 2732 6, 2929 4.
a 200 Thaler. Serie 130 Nr. 17, 1383 15, 2358 14, 3163 10, 3761 24.
a 51 Thl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

Concursverhandlungen, Zahlungsverordnungen etc. Gutshaber Albert Hennemann in Nürnberg a. S. (Nürnberg), Handelsbankrott Karl Wilhelm Becker in Rutenburg (Runglind), Kartanverwalter Wilhelm Alfred Schäfer in Chemnitz, Hausunternehmer Friedrich August Schöber, früher in Chemnitz, jetzt in Rutenburg (Göhringen), Gutshaber Carl Hausdörfer in Rutenburg (Göhringen), Gutshaber Gottlieb Heinrich Dör in Rutenburg (Göhringen) a. S.)

Wienmärkte. Berlin, 14. Februar. (Wienmarkt) Es waren aufgetrieben: 505 Stück Vieh, 108 600 Stück Schweine auf 355 000 Mark, 707 Kalbner, 733 Stück Kalber, 906 Stück Hammel. Der Viehmarkt wurde auf 20 Cent zu Preisen des letzten Monatsbesatzes platziert. Im Schweine verlor der Handel langsam und verlor in netto umsatzfähiger Waare Ueberfluth 1: 54-55 Mt, 2: 52-53 Mt, 3: 48-51 Mt. Kalber 45 bis 47 Mt, Milch per 100 Pfd. mit 20 Pct. Tara per Stück. Kalbner: 48-51 Mt, per 100 Pfd. mit 50-55 Pct. Tara per Stück. Im Rindfleischmarkt: 1: 52-62 a ausgeführte Waare darüber, 2: 43-54, 3: 36-42 a per Pfund Rindfleisch. Das Geschäft in Hammel verlief langsam, 23 Stück des Auftrages wurden zu letzten Preisen gekauft.

Wien, 13. Februar. Schlachtviehmarkt. Aufgetrieben: 400 Cows, verkauft 100 Cows, 50 Cows, 200 Kühe und Milchkühe, verkauft 1. Sorte 46 58, 2. 40, 43, 49, 50 Cows, verkauft 1. Sorte zu 46 55, 2. 30, 3. 40, 43, 49, 50 Cows, verkauft in Schweine 100, 2. 57, 3. 54 per 50 Mt. Schlachtviehmarkt. Geschäft in Schweine 100, 2. 57, 3. 54 per 50 Mt. Schlachtviehmarkt. Geschäft in Schweine 100, 2. 57, 3. 54 per 50 Mt. Schlachtviehmarkt.

Breslau, 13. Februar. Auftrieb: 219 Kühe, 44 Kühe, 32 Ochsen, 708 Hammel, 700 Schafweide (Kälber) - Preise:

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 14. Februar 1902. Rentenpapiere und deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe 4 107,75, 5 107,75, 6 107,75, 7 107,75, 8 107,75, 9 107,75, 10 107,75, 11 107,75, 12 107,75, 13 107,75, 14 107,75, 15 107,75, 16 107,75, 17 107,75, 18 107,75, 19 107,75, 20 107,75, 21 107,75, 22 107,75, 23 107,75, 24 107,75, 25 107,75, 26 107,75, 27 107,75, 28 107,75, 29 107,75, 30 107,75, 31 107,75, 32 107,75, 33 107,75, 34 107,75, 35 107,75, 36 107,75, 37 107,75, 38 107,75, 39 107,75, 40 107,75, 41 107,75, 42 107,75, 43 107,75, 44 107,75, 45 107,75, 46 107,75, 47 107,75, 48 107,75, 49 107,75, 50 107,75, 51 107,75, 52 107,75, 53 107,75, 54 107,75, 55 107,75, 56 107,75, 57 107,75, 58 107,75, 59 107,75, 60 107,75, 61 107,75, 62 107,75, 63 107,75, 64 107,75, 65 107,75, 66 107,75, 67 107,75, 68 107,75, 69 107,75, 70 107,75, 71 107,75, 72 107,75, 73 107,75, 74 107,75, 75 107,75, 76 107,75, 77 107,75, 78 107,75, 79 107,75, 80 107,75, 81 107,75, 82 107,75, 83 107,75, 84 107,75, 85 107,75, 86 107,75, 87 107,75, 88 107,75, 89 107,75, 90 107,75, 91 107,75, 92 107,75, 93 107,75, 94 107,75, 95 107,75, 96 107,75, 97 107,75, 98 107,75, 99 107,75, 100 107,75, 101 107,75, 102 107,75, 103 107,75, 104 107,75, 105 107,75, 106 107,75, 107 107,75, 108 107,75, 109 107,75, 110 107,75, 111 107,75, 112 107,75, 113 107,75, 114 107,75, 115 107,75, 116 107,75, 117 107,75, 118 107,75, 119 107,75, 120 107,75, 121 107,75, 122 107,75, 123 107,75, 124 107,75, 125 107,75, 126 107,75, 127 107,75, 128 107,75, 129 107,75, 130 107,75, 131 107,75, 132 107,75, 133 107,75, 134 107,75, 135 107,75, 136 107,75, 137 107,75, 138 107,75, 139 107,75, 140 107,75, 141 107,75, 142 107,75, 143 107,75, 144 107,75, 145 107,75, 146 107,75, 147 107,75, 148 107,75, 149 107,75, 150 107,75, 151 107,75, 152 107,75, 153 107,75, 154 107,75, 155 107,75, 156 107,75, 157 107,75, 158 107,75, 159 107,75, 160 107,75, 161 107,75, 162 107,75, 163 107,75, 164 107,75, 165 107,75, 166 107,75, 167 107,75, 168 107,75, 169 107,75, 170 107,75, 171 107,75, 172 107,75, 173 107,75, 174 107,75, 175 107,75, 176 107,75, 177 107,75, 178 107,75, 179 107,75, 180 107,75, 181 107,75, 182 107,75, 183 107,75, 184 107,75, 185 107,75, 186 107,75, 187 107,75, 188 107,75, 189 107,75, 190 107,75, 191 107,75, 192 107,75, 193 107,75, 194 107,75, 195 107,75, 196 107,75, 197 107,75, 198 107,75, 199 107,75, 200 107,75, 201 107,75, 202 107,75, 203 107,75, 204 107,75, 205 107,75, 206 107,75, 207 107,75, 208 107,75, 209 107,75, 210 107,75, 211 107,75, 212 107,75, 213 107,75, 214 107,75, 215 107,75, 216 107,75, 217 107,75, 218 107,75, 219 107,75, 220 107,75, 221 107,75, 222 107,75, 223 107,75, 224 107,75, 225 107,75, 226 107,75, 227 107,75, 228 107,75, 229 107,75, 230 107,75, 231 107,75, 232 107,75, 233 107,75, 234 107,75, 235 107,75, 236 107,75, 237 107,75, 238 107,75, 239 107,75, 240 107,75, 241 107,75, 242 107,75, 243 107,75, 244 107,75, 245 107,75, 246 107,75, 247 107,75, 248 107,75, 249 107,75, 250 107,75, 251 107,75, 252 107,75, 253 107,75, 254 107,75, 255 107,75, 256 107,75, 257 107,75, 258 107,75, 259 107,75, 260 107,75, 261 107,75, 262 107,75, 263 107,75, 264 107,75, 265 107,75, 266 107,75, 267 107,75, 268 107,75, 269 107,75, 270 107,75, 271 107,75, 272 107,75, 273 107,75, 274 107,75, 275 107,75, 276 107,75, 277 107,75, 278 107,75, 279 107,75, 280 107,75, 281 107,75, 282 107,75, 283 107,75, 284 107,75, 285 107,75, 286 107,75, 287 107,75, 288 107,75, 289 107,75, 290 107,75, 291 107,75, 292 107,75, 293 107,75, 294 107,75, 295 107,75, 296 107,75, 297 107,75, 298 107,75, 299 107,75, 300 107,75, 301 107,75, 302 107,75, 303 107,75, 304 107,75, 305 107,75, 306 107,75, 307 107,75, 308 107,75, 309 107,75, 310 107,75, 311 107,75, 312 107,75, 313 107,75, 314 107,75, 315 107,75, 316 107,75, 317 107,75, 318 107,75, 319 107,75, 320 107,75, 321 107,75, 322 107,75, 323 107,75, 324 107,75, 325 107,75, 326 107,75, 327 107,75, 328 107,75, 329 107,75, 330 107,75, 331 107,75, 332 107,75, 333 107,75, 334 107,75, 335 107,75, 336 107,75, 337 107,75, 338 107,75, 339 107,75, 340 107,75, 341 107,75, 342 107,75, 343 107,75, 344 107,75, 345 107,75, 346 107,75, 347 107,75, 348 107,75, 349 107,75, 350 107,75, 351 107,75, 352 107,75, 353 107,75, 354 107,75, 355 107,75, 356 107,75, 357 107,75, 358 107,75, 359 107,75, 360 107,75, 361 107,75, 362 107,75, 363 107,75, 364 107,75, 365 107,75, 366 107,75, 367 107,75, 368 107,75, 369 107,75, 370 107,75, 371 107,75, 372 107,75, 373 107,75, 374 107,75, 375 107,75, 376 107,75, 377 107,75, 378 107,75, 379 107,75, 380 107,75, 381 107,75, 382 107,75, 383 107,75, 384 107,75, 385 107,75, 386 107,75, 387 107,75, 388 107,75, 389 107,75, 390 107,75, 391 107,75, 392 107,75, 393 107,75, 394 107,75, 395 107,75, 396 107,75, 397 107,75, 398 107,75, 399 107,75, 400 107,75, 401 107,75, 402 107,75, 403 107,75, 404 107,75, 405 107,75, 406 107,75, 407 107,75, 408 107,75, 409 107,75, 410 107,75, 411 107,75, 412 107,75, 413 107,75, 414 107,75, 415 107,75, 416 107,75, 417 107,75, 418 107,75, 419 107,75, 420 107,75, 421 107,75, 422 107,75, 423 107,75, 424 107,75, 425 107,75, 426 107,75, 427 107,75, 428 107,75, 429 107,75, 430 107,75, 431 107,75, 432 107,75, 433 107,75, 434 107,75, 435 107,75, 436 107,75, 437 107,75, 438 107,75, 439 107,75, 440 107,75, 441 107,75, 442 107,75, 443 107,75, 444 107,75, 445 107,75, 446 107,75, 447 107,75, 448 107,75, 449 107,75, 450 107,75, 451 107,75, 452 107,75, 453 107,75, 454 107,75, 455 107,75, 456 107,75, 457 107,75, 458 107,75, 459 107,75, 460 107,75, 461 107,75, 462 107,75, 463 107,75, 464 107,75, 465 107,75, 466 107,75, 467 107,75, 468 107,75, 469 107,75, 470 107,75, 471 107,75, 472 107,75, 473 107,75, 474 107,75, 475 107,75, 476 107,75, 477 107,75, 478 107,75, 479 107,75, 480 107,75, 481 107,75, 482 107,75, 483 107,75, 484 107,75, 485 107,75, 486 107,75, 487 107,75, 488 107,75, 489 107,75, 490 107,75, 491 107,75, 492 107,75, 493 107,75, 494 107,75, 495 107,75, 496 107,75, 497 107,75, 498 107,75, 499 107,75, 500 107,75, 501 107,75, 502 107,75, 503 107,75, 504 107,75, 505 107,75, 506 107,75, 507 107,75, 508 107,75, 509 107,75, 510 107,75, 511 107,75, 512 107,75, 513 107,75, 514 107,75, 515 107,75, 516 107,75, 517 107,75, 518 107,75, 519 107,75, 520 107,75, 521 107,75, 522 107,75, 523 107,75, 524 107,75, 525 107,75, 526 107,75, 527 107,75, 528 107,75, 529 107,75, 530 107,75, 531 107,75, 532 107,75, 533 107,75, 534 107,75, 535 107,75, 536 107,75, 537 107,75, 538 107,75, 539 107,75, 540 107,75, 541 107,75, 542 107,75, 543 107,75, 544 107,75, 545 107,75, 546 107,75, 547 107,75, 548 107,75, 549 107,75, 550 107,75, 551 107,75, 552 107,75, 553 107,75, 554 107,75, 555 107,75, 556 107,75, 557 107,75, 558 107,75, 559 107,75, 560 107,75, 561 107,75, 562 107,75, 563 107,75, 564 107,75, 565 107,75, 566 107,75, 567 107,75, 568 107,75, 569 107,75, 570 107,75, 571 107,75, 572 107,75, 573 107,75, 574 107,75, 575 107,75, 576 107,75, 577 107,75, 578 107,75, 579 107,75, 580 107,75, 581 107,75, 582 107,75, 583 107,75, 584 107,75, 585 107,75, 586 107,75, 587 107,75, 588 107,75, 589 107,75, 590 107,75, 591 107,75, 592 107,75, 593 107,75, 594 107,75, 595 107,75, 596 107,75, 597 107,75, 598 107,75, 599 107,75, 600 107,75, 601 107,75, 602 107,75, 603 107,75, 604 107,75, 605 107,75, 606 107,75, 607 107,75, 608 107,75, 609 107,75, 610 107,75, 611 107,75, 612 107,75, 613 107,75, 614 107,75, 615 107,75, 616 107,75, 617 107,75, 618 107,75, 619 107,75, 620 107,75, 621 107,75, 622 107,75, 623 107,75, 624 107,75, 625 107,75, 626 107,75, 627 107,75, 628 107,75, 629 107,75, 630 107,75, 631 107,75, 632 107,75, 63

Wir leben im Zeitalter des Weltverkehrs und des internationalen Wettkampfes der Kulturvölker. Der Besitz eines **grossen Handatlas** ist daher für **jede Familie und jeden Zeitsammler**, welcher die Ereignisse der Gegenwart, die Vorgänge auf dem Theatere der politischen Machtfragen, der Kolonialpolitik, der Forschungsreisen, der Handelswege u. s. w. verfolgen will, ein unabweisbares Bedürfnis. Die Preise auch der billigsten grossen deutschen Handatlanten sind jedoch noch immer so hoch, dass die Anschaffung sich stets nur auf einen verhältnismässig kleinen Theil beschränken konnte. Wir glauben uns deshalb von besonderem Dank unserer Abonnenten durch die Darstellung eines

Neuen grossen Handatlas zu erwarten, welcher **nicht den dritten Theil des billigsten der seiner erschienenen grossen Atlanten** kostet und allen berechtigten Anforderungen an ein gediegenes Kunstwerk entspricht. Dieser **„Neue grosse Handatlas“**, dessen Redaktion in den Händen des bekannten geographisch-statistischen Schriftstellers **O. Brunnkew** liegt, bringt auf **82 Kartenseiten** in grosser Masse alle die Erdteile und sämtliche Länder der Erde in klarer und übersichtlicher Darstellung. Europa und seine Staaten sind in unseren **„Neuen grossen Handatlas“** durch **38 Karten** — darunter Deutschland allein durch **12** — vertreten. 12 Karten beziehen sich auf Asien, 8 auf Afrika, 4 auf Australien und 7 auf Amerika. Uebrigens behandeln auch 2 Karten die astronomische und 9 die physikalische und Verkehrs-Geographie. Besonders Gewicht ist auf gute politische und physikalische Uebersichtskarten wie auf Spezialkarten unseres Vaterlandes und die Vollständigkeit der unsere Kolonien einschliessenden Karten gelegt worden. Von besonderem Interesse werden die auf **44 Grossfoliendruckseiten** dem kartographischen Theile vorangehenden **statistischen Mittheilungen** über die Grösse, Einwohnerzahl, Staatsform, Religion, Finanz-, Armee- und Marine-, Handels-, Kolonial-, Eisenbahn- etc. Verhältnisse der einzelnen Staaten sein, denen sich ein **alphabetisches Register** der auf den Kartenblättern enthaltenen Namen anschliesst, welches unter Befolgung der Nummer des Kartenblattes und der bezüglichen Länge und Breitenangabe das Auffinden irgend eines gesuchten Ortes, Flusses, Berges etc. in der denkbar einfachsten und bequemsten Weise ermöglicht. Wir setzen den **Preis des „Neuen grossen Handatlas“** in elegantem und dauerhaftem Einband und Schutzfalter auf den ganz ungewöhnlich niedrigen Betrag von nur **8 Mark 50 Pfg.** fest, um allen Kreisen die Anschaffung zu ermöglichen. **gewähren jedoch nur unseren Abonnenten diese Vergünstigung.** Durch den **Buchhandel** ist dieser Atlas überhaupt nicht zu beziehen. **22** Ansohsexemplare liegen in unserer Expedition aus. Bestellungen erbitten wir mittels des hierunter befindlichen Prämienscheines, wobei bemerkt wird, dass auswärtige Bezahler das Porto mit **50 Pfg.** dem Betrage beifügen wollen. Zwei Exemplare können **ex. in einem Postpackete** versandt werden.

Prämien-Schein.
 Unterzeichneter Abonnent bestellt
 Exempl. **Neuer grosser Handatlas.** Redaktion, Text und Statistik
 von **O. Brunnkew**, Mitglied der königlichen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Verfasser des Werkes „Die Wohnplätze des Deutschen Reiches“,
 enthaltend **82 Kartenseiten** in Polioformat auf holzfreiem Kartenpapier in Stich und Farbendruck nebst Text und Namenregister. In elegantem, dauerhaftem Ganzleinenband und Schutzfalter zum **Prämienspreis von nur 8 Mk. 50 Pfg.**
 (Porto nach ausserhalb 50 Pfg.)

Offene und geänderte Stellen.

Ein **unverheir. Injektor** mit besten Kenntnissen, tüchtig im Nadelbau, wird für **Mitte März gesucht.** Gehalt **900 Mk.** und freies Quartier. Bewerberadressen, welche nicht retournirt werden, sind fr. zu senden unter **A. Z. 15** postlag. Cöthen, Anhalt. [9215]

Bermiethungen.

Händelstr. 21, Beletage
 7 Zimmer, Zweidenszimmer, Bad, Balkon, Garten u. s. w. [9118]

Parterre: 6 Zimmer, Zweidenszimmer, Bad, Balkon, Garten u. s. w. in hochparthial. pr. 1 April zu vermieten. Näheres daselbst.

2. Et. **Magdeburgerstr. 42.**
 Preis **900 Mk.** im Ganzen od. getheilt
 1. April cr. zu vermieten. [9230]
 Näheres **Gr. Ulrichstr. 59.**

Offene Stellen für
 2 Injektoren, 1000—1200 Mk. Geh.,
 3 Feldeverr. bei 500—600 Mk., 4 Hofverwalter bei 300—400 Mk., 2 zweite Verwalter bei 200—300 Mk., 2 Bedienungsführer, mit Autofahr. (Feld.) u. Munispolyt. Sachen verfr. bei 600—800 Mk., 2 verb. Köchinnen, 1 led. Köchin, 2 verb. u. 1 led. Gärtnerin, 1 Biege- u. 2 Zeh. Arbeiter, 1 Zeh. u. 1 Schmied, 5 Schmeide (2 davon mühen Drehstuhl). Führ. können bei [9216]

Fr. Binneweis,
 Gr. Märkerstr. 9.

An der Universität 3.
 III. Etage, 5 St., 3 R., u. Zubehör 1. April 1894 zu vermieten. Näheres
Wohnungen von 85 Thaler bis 40 Thaler zu vermieten
Börsenstraße 98.

Blumenstr. 9
 ist eine Wohnung in der 3. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör für 400 Mk. am 1. April zu vermieten.

Ein **vollständig eingerichtetes Contor** von 1. April an zu vermieten. Of-ferten unter **Z. 9051** an die Expedition dieser Zeitung. [9051]

Stube und Kammer an einzelne Leute, 36 Thlr., Stube, Kammer und Küche, 42 Thlr. **Alter Markt 29.**

Oekonomie-Eleve.
 Zum 1. April cr. wird ein **gebild. jung. Mann**, m. d. Brevet, u. ein-fach-Zertif. auf ein **mittleres Stüttertum** mit Nadelbau in Thüringen unter persönl. Leitung des Leiters gesucht. [9224]
 Anfragen unter **Z. 9224** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ober- u. Unterschweizer
 empfindlich und placid
C. Bentler, Dresden,
 Schönerstraße 4. [8740]

Fensterstr. 29
 getheilte Etage zu vermieten.

2 Wohnungen, Stall, 6 Pferde, getheilt für 4 und 2 Pferde, zu vermieten **Langestraße 16.**

Delitzscherstr. 19 ist die vollst. n. hergerichtete **hochherzhaft. 1. Etage**, 6 heizbare Zimmer mit Bad, mit Bad, doppel. Manufaktur-Abtheilung, 300 Mk., 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Verwalter,
 welcher 2 Jahre Verwalt. befehliget und 1 Jahr auf einem Stüttertum in Stellung war, f. 1. April Stellung. Offert. u. **Z. 9208** Exp. d. Bl. erb.

Zum 1. April d. J. findet ein an Kenntn. u. Thätigk. bewährter **junger aber älterer Mann** Stellung als **alleiniger Verwalter.**
 Bedingung: hin Requirir. Abschlüssen ein-wendend. **C. Wierneck, Rittergut Würrichshaus, Gumburg.** [9223]

Für mein Handgeheiß
 suche ich per **Oktober a. c.** einen **jungen Mann** von Auspassat mit tüchtigen Schulkenntnissen und guter Handschrift als **Lehrling.**
 Mittheilungen werden bis 1. März d. c. angenommen.
Paul Berndt,
 Sanktgeheiß, Altenberg. [9222]

1. Etage
 ist am 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Hl. Braunsstraße 13, I.**
Wittwe Schaar.

Stube, 2 R., Küche u. Zub. **Wittge-straße 2, I.** Ecke der **Clarissastr.**

Charlottenstr. 6
 2. Etage, bestehend aus 4 heizb. St. R. u. n. nebl. Zub. u. Gartenabtheilung. 1. April zu verm. Zu erfragen
Charlottenstraße 6, p.

2 St., 2 R. u. Zub. für 300 Mk. zu verm. **Gr. Bauhausstraße 2.**

Gesucht
 zum 1. März dieses Jahres ein mit guten Kenntnissen versehenen **junger Mann** als **Schreibhilfe.**
 Bei Befriedig. Leistungen dauernde Stell. Verd. u. **D. R. 66** Hauptpostamt.

Schweizer
 befehliget **H. Luzenbühl, Oberhammer, Werdohlstein bei Hildesheim.** [9128]

Ein **erfahrener Marktschreier** sucht f. d. h. d. Stelle **Wormsinger 7, h. h.**

Kinderlose Leute suchen **Haarmanntede.** Off. unter **Z. 9141** an die Exp. dieser Zeitung erbeten. [9141]

Kinderfräulein, erfahren, f. 1. April Stell. z. H. Kindern. Off. unter **L. R. 10** **Freyburg a. D. Hrn. Vogler.**

Damen-Costüme
 werden gutsitonanz angefertigt
Martha Meyer,
 Damenschneiderin,
Rannischestr. 13, I.

Halle a. S. **Grüder-Strasse**
RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Anstalt
 für alle Zeitungen und Fachschriften

Rechnungsgeber 151.

Junger Landwirth, 25 Jahre
 od. **Canallit**, sucht, getrigt auf gute Kenntniss, sofort Stellung als 1. oder alleiniger **Beamter** auf größerer **Wirtsch.** Off. unter **D. J. 49934** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [9085]

Wir suchen für unser **Wohlfahrts-Geheim** einen
Lehrling.
Bokmann & Serauky.

Ein Schmied,
 29 Jahr, im Besonderen tüchtig, auch im landwirthschaftl. Maschinenbau erf. suchen, sucht sofort oder 1. April am liebsten auf ein. Gute Stell. Gute langjähr. Bezug. Off. unter **F. h. 1541** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Musik.
 Wänsche f. m. Tochter (15 1/2 J., Conf. 50h. Tactirisch bel.), welche h. hier in d. Musik resp. **Violoncell** (Theoret. spielt a. Violino) ausbilden will u. fall. c. schon fortgela. freibamb. od. gleich-günstig. **Wirtsch.** W. Nr. 20. **S. T. 1479** an **Rud. Mosse**, hier.

1 **jung. Landwirthschafterin** (Bauernkinder), welche die h. Küche erf. hat, sucht, am grös. **St. d. Frau Hofmann, Halberstadt.** [9198]

Suche am 1. März, höchstens 1. April ein **wonigaltiges älteres Hausmädchen**, das **Wasche** verfr. und gut plätsert.
Frau von Krosigk,
 Helmstedt bei Gersfeld.

Martha Meyer,
 Damenschneiderin,
Rannischestr. 13, I.

Grüder-Strasse
RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Anstalt
 für alle Zeitungen und Fachschriften

Musik-Automaten
 jeder existirenden Art.



Musikwerke
 zur
Unterhaltungs- u. Tanzmusik
 halte Jedermann frei zur Ansicht in grösster Auswahl am Lager.
 Illustr. Preis-Courante gratis u. franco.

Gustav Uhlig,
 Musikwerk-Fabrik Halle a/S.,
 Untere Leipzigerstrasse.

1800 Mark
 erwie Hypothek auf ein Grundstück (Vericherung 29670 Mk.) sofort oder per 1. April gef. [9199]
 Näheres bei **J. Bärck & Co.**

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“
 zu Rossleben a. U.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf **Mittwoch, den 7. März, 1894, Nachmittags 2 Uhr** nach **Hofleben a. U.** in das **Hotel „Zum Thüringer Hof“** zu einer **außerordentlichen Generalversammlung** über folgende Tagesordnung eingeladen.

1. Bereinigung des bisherigen Grundbuchs durch Zusammenlegung von je 4 zu 3 Aktien; Einlegung jeder vierten Aktie; Ausgleichung zwischen dem nicht durch 4 Theilung Aktienbesitz.
2. Beschaffung von **Geldmitteln** event. durch Ausgabe neuer Aktien bis zum Gesamtbetrag von **250000** oder weniger mit Vorrecht auf Dividende von den alten Aktien.
3. Abänderung der Statuten, soweit diese durch die Beschaffung von 1 und 2 notwendig wird, § 4 sollte des Grundstatuts, § 5 Art der Aktien, § 28, §§ 10 und § 33 Berichtigung des Namens.

Die Aktien müssen 1 Stunde vor Beginn der Generalversammlung beim **Aufsichtsrath** deponirt werden.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
K. W. Böttcher.

Kunstgewerbe-Verein.
Monatsversammlung
 am **Donnerstag, den 15. Februar, Abends 8 Uhr** in der **„Zuelp“.**
Tages-Ordnung:

1. Gesellschaftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Herrn **Directorial-Mitglied Dr. v. Falke-Berlin** über **„Das deutsche Vorklein“.**
3. Vorführung von **Waben** der **Weißen Glas-Rosafarben** durch Herrn **Walter He-Windig.**
4. Stimmabgabe.

Gäste, auch Damen, willkommen

Der Vorstand. [9198]

Oreber
 hat abzugeben [9219]
Julius Müller, Neumarktstr. 6,
 Cöthenerstr. 19.

Leberthran
 (beste Marke).
Adler-Apothek, Geistraße 15,
 H. Dunkel.

100 Centner **Mischmehl** hat abzugeben [9186]
F. Ohmcke,
Treßitz bei Cöthen, Kreis Bitterfeld.

20 Ctr. **Saathafer**, a. 950 Mt., verkauft
Kreissirer in Rieda.

Gelegenheitskauf!
 Mein seit vermitteltes, herrschaftl. **Grundstück der Magdeburgerstr. 100**, mit 840 qm Flächeninhalt, einst. auf 1200 qm, mit Garten, best. für 200 000 Mk. laut Kaufvertrag unter Selbstkostenpreis mit beiderseitiger Anzahlung und gesicherten Hypotheken zu verkaufen. Angebote unter **A. a. 1233** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Saatgetreide.
Noß-Weizen, sehr ertragreich, 100 kg = 1702 Mk.
 100 kg = 1800 Mk.
Sommer-Weizen, noch ertragreich, 100 kg = 1900 Mk.
 100 kg = 2000 Mk.
Hannalt-Gerste, vorzüglichste Brau-Gerste bei hohen Erträgen: 1000 kg = 200,00 Mk.
 100 kg = 22,00 Mk. [9125]

hat abzugeben
Mitteltgut Goseck b. Weißenfeld a. S.

Starke u. leichte Arbeitspferde
 stehen u. gütig. Beding. umgen billig zum Verkauf.
Carl Hoyer sen.,
Halle a. S., Gathof, Gröner Str.

Prima Saathafer,
 Robust, giebt ab a. Ctr. 10 Mark. [9184]
Hiltner.
 Mitteltgut **Karlsberg b. Bürgerl. Z.**

Zu Ende März offerirt ich aus diesem Saate
Saatharpen
 in jeder gemässigen Größe. Bestellungen hierauf nehme ich schon jetzt entgegen.
G. Möhring, Zunderdorf.

Widatcamer bietet u. Darlehen von **100 Mt.** aus **200 Mt.** **Brandf. Pfändl.** Rückzahl. Off. unter **Z. 9177** d. Bl.

Für den Inerententheil verantwortlich: Director **Louis Lehmann.** Notationsdruck der „Halleischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 7.

Halle a/S., den 14. Februar

1894.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat angeordnet, daß in allen Fällen, wo ein Unternehmer nach der Meinung der Behörde eine Anlage errichtet und betreibt, zu der er nach § 16 der Gewerbe-Ordnung der besonderen Genehmigung bedarf, erst nicht der Zwiderhandela durch polizeiliche Verfügung zur Stellung eines Concessionsantrages zu zwingen zu suchen ist, sondern ungehämt die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens gegen ihn zu veranlassen und je nach dem Ausgange dieses Verfahrens mit Zwangsmaßnahmen vorzugehen ist. (§ 147 Abs. 3 a. a. O.)

Diese Anordnung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und ersuche insbesondere die Herren Amtsvorsteher und Polizei-Verwaltungen vorkommenden Falls nach derselben zu verfahren.

Halle a. S., den 3. Februar 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

[9239]

Bekanntmachung.

Gemäß § 125 der Kreisordnung wird hiermit zur Kenntniß der Kreiseingesessenen gebracht, daß auf dem Kreistage am 20. Dezember v. Js. folgende Beschlüsse gefaßt worden sind:

1. Die von den Stadtgemeinden Löbjeß und Wettin vorgenommenen Neuwahlen von Kreistagsabgeordneten wurden geprüft und für gültig erklärt.
2. Die Mittheilung des Kreis Ausschusses von der Uebernahme der Unterhaltungskosten für mehrere dem Kreise angehörige unvernünftige Geistesranke wurde entgegengenommen.
3. Die Rechnungen der Kreis-Kommunalkasse pro 1891/92 und der Sparkasse pro 1891 wurden abgenommen und dem Rentanten Entlastung erteilt.
4. Der Antrag des Kreis Ausschusses, betreffend die Verwendung des Ueberschusses der Kreis-Kommunalkassen-Rechnung pro 1891/92 und des Zinsüberschusses der Sparkasse pro 1891, wurde einstimmig angenommen.
5. Die Wahl der Mitglieder der Gebäudesteuer-Veranlagungs-Kommission wurde vollzogen.
6. Die mit Ablauf des Jahres 1893 ausscheidenden beiden Kreis Ausschuß-Mitglieder von Bülow-Dieskau u. Wese-Kaunig wurden durch Acclamation wiedergewählt.
7. Zu Abgeordneten zum Provinzial-Landtage wurden der Landrath von Werder, der Kreisdeputirte von Bülow und der Gutsbesitzer Wese gewählt.

Halle a/S., den 3. Februar 1894.

Der Kreis Ausschuß des Saalkreises.

gez.: v. Werder.

[9237]

Bekanntmachung.

Bei Einreichung der neuen Pferde- und Rindvieh-Register sind vielfach die alten vollgeschriebenen Register zurückbehalten worden.

Da dieselben aber hin und wieder hier noch gebraucht werden können, so ersuchen wir die Ortsbehörden, die zurückbehaltenen Register baldigst noch an uns einzureichen.

Halle a. S., den 7. Februar 1894.

Der Kreis Ausschuß des Saalkreises.

von Werder.

[9236]

Bekanntmachung.

Der nachstehende

Nachtrag I

zu den

Vorschriften

über die Verpflichtung der Mitglieder der Ortskrankenkasse des Saalkreises zur Anzeige der von ihnen eingegangenen anderweitigen Versicherungsverhältnisse, sowie über die Krankmeldung, das Verhalten der Kranken und die Kranken-Aufsicht

Abßat 2 erhält folgenden Zusatz:

„sowie das Krankengeld an jedem Sonnabend für die abgelaufene Woche auf Grund des vom Kassenarzt auszufertigenden Krankenscheines (§ 25 Abs. 1 des revidirten Kassen-Statuts) bei derselben Zahlstelle abzugeben.“

Als Abßat 9 wird zugefügt:

„Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für diejenigen Personen, welche auf Grund des § 22 des revidirten Kassen-Statuts noch Ansprüche an die Kasse besitzen.“

Beschlossen in der General-Versammlung vom 29. November 1893.

Halle a. S., den 29. November 1893.

Der Vorstand

der Ortskrankenkasse des Saalkreises.

Dr. H. Neubaur,

Vorsitzender.

Vorstehender Nachtrag wird hierdurch auf Grund des § 26a Zusatz 2a des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 10. April 1892 genehmigt.

Halle a. S., den 17. Januar 1894.

(L. S.)

Der königliche Landrath des Saalkreises.

gez. von Werder.

wird hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht und tritt mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die bezüglichen Vorschriften haben nunmehr folgenden Wortlaut:

Die Mitglieder sind verpflichtet, andere von ihnen eingegangene Versicherungsverhältnisse, aus welchen ihnen Ansprüche auf Krankengeld zustehen, sofern sie zur Zeit des Eintritts in die Kasse bereits bestanden, binnen einer Woche nach dem Eintritt, sofern sie später abgeschlossen werden, binnen einer Woche nach dem Abschlusse der gemeinsamen Meldestelle anzuzeigen. Die Versäumniß dieser Verpflichtung zieht Ordnungsstrafen bis zu 20 Mark nach sich.

Die Kassenmitglieder sind verpflichtet, im Falle der Erkrankung bei der zuständigen Zahlstelle einen Krankentmeldebogen, welcher dem Kassenarzt zu übergeben ist, abzugeben, und sofern sie von demselben für erwerbsunfähig erklärt werden, behufs Ausübung der Kranken-Controle innerhalb zwei Tagen bei der Zahlstelle Anzeige zu erstatten, sowie das Krankengeld an jedem Sonnabend für die abgelaufene Woche auf Grund des vom Kassenarzt auszufertigenden Krankenscheines (§ 25 Abs. 1 des revidirten Kassen-Statuts) bei derselben Zahlstelle abzugeben.

Sie sind ferner verpflichtet, die Vorschriften des Kassenarztes gewissenhaft zu befolgen und dürfen keine nach dem Urtheile desselben ihrer Genesung hinderlichen Handlungen vornehmen.

Öffentliche Lokale und Schankstellen dürfen sie während ihrer Erwerbsunfähigkeit nicht besuchen.

Erkrankte Mitglieder, welche ausgehen dürfen, müssen einen schriftlichen, vom Kassenarzt auszufertigten Erlaubnißschein bei Ausübung der Kranken-Controle vorlegen, in welchem die Tageszeit und die Dauer des Ausganges bestimmt sind.

Erwerbsunfähige Kranke dürfen nur auf Verordnung des
Kassenarztes und mit Genehmigung des Vorstandes ihren zur Zeit
der Krankenmeldung innehabenden Wohnort verlassen.

Die Kassen-Mitglieder haben sich der Kranken-Controle zu
unterwerfen.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschriften ziehen Ordnungs-
strafe bis zu 20 M. nach sich.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für die-
jenigen Personen, welche auf Grund des § 22 des re-
vidirten Kassen-Statuts noch Ansprüche an die Kasse besitzen.

Halle a. S., den 2. Februar 1894.

Der Vorstand
der Ortskrankenkasse des Saalkreises.
Dr. H. Neubaur,
Vorsitzender.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die staats Einkommensteuerpflichtigen Gewerben der Stadt Halle,
welche mit der bis zum 14. d. Mts. fällig gewordenen Einkom-
mensteuer pro IV. Quartal 1893/94 noch im Rückstande sind, wer-
den dringend ersucht, diese Steuer nunmehr schleunig an die könig-
liche Kreis-Kasse zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung im Kosten-
pflichtigen Zwangsverfahren erfolgen müßte.

Halle a. S., den 14. Februar 1894.

Der königliche Rentmeister.
Dabro.

Städtische Kommissionen.

Agrar-Kommission.

Sitzung

am Donnerstag, den 15. Februar 1894, Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Rathsküche.

Tagesordnung:

1. Verpachtung einer Wiese.
2. Abtretung von Land an eine Braunkohlengrube.

Finanzkommission.

Sitzung

am Donnerstag, den 15. Februar 1894, Nachm. 5 Uhr
im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Rechnungsentlastung, den Erwerb und den Ausbau
der Halle betreffend und Nachbewilligung.
2. Antrag auf Mittelbewilligung für das Diakonatsgebäude von
St. Ulrich.
3. Haushaltsplan der Hellich'schen Stiftung pro 1894/95.
4. Haushaltsplan des städtischen Wasserwerks pro 1894/95.
5. Antrag, die Abgabe von Gas betreffend.
6. Antrag auf Entschädigung an die Miether von Kachelhäusern.
7. Haushaltsplan des Stadtbeaters pro 1894/95.
8. Haushaltsplan der Ober-Realschule pro 1894/95.
9. Anträge, die Schieferbrücke betreffend.
10. Antrag wegen der Häuser Alte Promenade 15-16.
11. Sonstige Eingänge.

Bekanntmachung

Die Beteiligten werden hierdurch auf die im 3. Stück des
Anisblattes der königlichen Regierung zu Merseburg vom 20. Ja-
nuar 1894 unter Nr. 69 abgedruckte Bekanntmachung der Haupt-
verwaltung der Staatsschulden vom 2. Januar d. J. - Verlosung
von kurmärkischen Schulverschreibungen betreffend - mit
dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß die Nummerverzeichnisse der
gekündigten Schulverschreibungen in
der Stadthauptkasse,
der Steuer-Receptur,
dem Stadtsekretariate,

Fundjache.

Im Schaferraume des hiesigen Postgebäudes ist ein Hand-
schuh nebst Schlüssel als gefunden hier abgeliefert worden und
sind diese Gegenstände von dem sich gehörig ausweisenden Eigen-
thümer im Zimmer Nr. 1 des Amtshauses zu Siebichenstein
binnen 3 Monaten abzuholen, anderenfalls gesetzmäßig darüber
verfügt werden wird.

Siebichenstein, den 7. Februar 1894.

Der Amtsvorsteher.
Striade.

[9088

Straßensperrung.

Behufs Ausführung von Kanalarbeiten bleibt die August-
straße für den Fahr- und Reitverkehr von Montag, den 12.
ds. Mts. bis auf Weiteres gesperrt.

Siebichenstein, den 10. Februar 1894.

Der Amtsvorsteher.
Striade.

[9238

dem Leihamt,
den Polizei-Sekretariaten und
der Magistrats-Haupt-Registatur

ausliegen.

Halle a. S., am 31. Januar 1894.

Der Magistrat.
Stäude.

Polizei-Verordnung, betreffend den öffentlichen Verkehr von schulpflichtigen Kindern.

Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni
1875 verordne ich unter Zustimmung des Provinzialraths in Gemäßheit
der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom
11. März 1850 für den Umfang der ganzen Provinz wie folgt:

§ 1.

Schulpflichtige Kinder dürfen auf Straßen, öffentlichen Plätzen
und in öffentlichen Lokalen (Café und Schankwirtschaften, Restaurationen,
Konditoreien, Theater-Lokalen, Schaubuden etc.) keinerlei Art
Musik aufführen, Schauspiellagen, theatral. Vorstellungen, Vorträge
oder sonstige Lustbarkeiten darbieten, oder von Anderen zur Mitwirkung
von dergleichen Lustbarkeiten und Aufführungen verwendet werden. So-
fern ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabei obwaltet,
kann die Ortspolizeibehörde (das heißt der Amtsvorsteher bezw. städtische
Polizeiverwalter) eine Ausnahme gestatten.

§ 2.

Schulpflichtige Kinder dürfen im Umherziehen in öffentlichen
Lokalen (Café- und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.)
keinerlei Waaren feilbieten oder verkaufen; dagegen ist es den Be-
sitzern von dergleichen Lokalen nicht verweigert, in ihren Lokalen ihre
eigenen Kinder außerhalb der Schulzeit zur Mitwirkung beim Verkauf
von Waaren zu verwenden.

Auf den Straßen und öffentlichen Plätzen darf der Verkauf von
solchen Naturprodukten und Vackwaaren, bei welchen diese Art des
Feilbietens hergebracht ist (Beeren, Brezeln etc.) auch durch schulpflichtige
Kinder außerhalb der Schulstunden bewirkt werden. Den Ortspolizei-
behörden bleibt es jedoch unbenommen, den letzterwähnten Verkehr
sichlethin zu untersagen.

§ 3.

In öffentlichen Lokalen dürfen zu Leistungen von Diensten, wie
z. B. Regellaufen, auch solche schulpflichtige Kinder verwendet werden,
welche nicht Angehörige der Besitzer der betreffenden Lokale sind, jedoch
nur außerhalb der Schulzeit und spätestens bis 10 Uhr Abends.

§ 4.

Schulpflichtige Kinder dürfen zu öffentlichen Tanzlustbarkeiten
nur in Begleitung ihrer Eltern, Vormünder oder Pfleger und nur
in solchen Fällen zugelassen werden, wo die Lustbarkeit im Freien
stattfindet. Bei besonderer Veranlassung kann die Ortspolizeibehörde
eine Ausnahme von dieser Vorschrift gestatten.

§ 5.

An schulpflichtige Kinder darf in öffentlichen Lokalen (Café-
und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.) Tanzunter-
richt nur dann ertheilt werden, wenn das gewählte Lokal zu diesem
Zwecke nach Maßgabe der in dem Hause betriebenen Wirtschaft von
der Ortspolizeibehörde als geeignet erachtet wird und der Tanzunterricht
in solchen Räumen erfolgt, zu denen außer den Schülern nur den-
jenigen Personen, welchen ein Aufsichtsrecht über diese Schüler zufließt

(Eltern, Vormünder, Pfleger, Pensionhalter etc.) nebst ihren Angehörigen der Zutritt gestattet ist. Auch darf solchenfalls der Tanzunterricht über 10 Uhr Abends nicht ausgedehnt werden.

§ 6.

An Kinder, welche zur Konfirmation vorbereitet werden, darf während der Vorbereitungszeit im letzten Jahre Tanzunterricht in öffentlichen Lokalen überhaupt nicht erteilt werden.

§ 7.

Die Ortspolizeibehörde ist befugt, bei Ertheilung der für öffentliche Aufführungen und Schaustellungen aller Art nachzuführenden Erlaubniß den Besuch von schulpflichtigen Kindern nach Maßgabe der Provinzial-Polizeiverordnung vom 6. April d. J. (Amtsblatt der königl. Regierung Stück 20 Seite 135) zu verbieten.

§ 8.

Inhaber von öffentlichen Lokalen (Gast- und Schankwirthschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.) dürfen schulpflichtigen Kindern den Zutritt und den Aufenthalt in ihren Lokalen nicht gestatten und denselben keinerlei Getränke mit Einschluss des Bieres zum eigenen unmittelbaren Genuß verabreichen, es sei denn, daß die Kinder in der Begleitung und unter der Aufsicht ihrer Eltern, Pfleger oder anderer Personen sich befinden, denen ein Aufsichtsrecht über die Kinder zc. zusteht. (§ 5.)

Unternehmen schulpflichtige Kinder ohne solche Aufsicht und Begleitung selbstständig einen Ausflug oder eine Reise, so dürfen ihnen erfrischende Getränke mit Ausschluß des Brauntweins jeder Art in mäßigen Quantitäten dargereicht werden.

Den Kreispolizeibehörden bleibt es unbenommen, in Ansehung der heranwachsenden Schüler öffentlicher Anstalten, als Gymnasien, Progymnasien, Real- und Gewerbeschulen, Seminarien, Präparanden-Anstalten, weitergehende Verbotsbestimmungen zu erlassen.

§ 9.

Jede Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Vorschriften wird — unbeschadet der gesetzlichen zutreffenden Zwangsmaßregeln — mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle in Unvermögensfälle verhältnismäßige Haft tritt. In diese Strafe verfallen auch die Inhaber der öffentlichen Lokale, welche in ihren Räumen den verbotswidrigen Verkehr schulpflichtiger Kinder (§ 8) dulden oder dieselben dazu anhalten, die Unternehmer oder Veranstalter der erwähnten Lustbarkeiten aller Art bezw. des Tanzunterrichts (§§ 4-6), diejenigen, welche sonstige die Kinder zu dem verbotswidrigen Verkehr veranlassen und endlich die Eltern, Pfleger oder sonstigen Aufsichtspersonen, welche die Kinder zu solchem Verkehr anhalten oder denselben trotz Kenntniß dulden. Auch haben die Inhaber der öffentlichen Lokale die Konzeptionsentziehung zu gewärtigen.

§ 10.

Mit dem Inkrafttreten dieser Polizeiverordnung treten die bezüglichlichen Bezirks-, Kreis- und Ortspolizeiordnungen, insbesondere die Polizeiverordnungen der königlichen Regierung:

- a) zu Merseburg vom 12. Januar 1870 (Amtsblatt der dortigen Regierung S. 29), vom 5. August 1872 (Amtsblatt S. 213) und vom 23. August 1879 (Amtsblatt S. 228),
- b) zu Erfurt vom 2. März 1828 (Amtsblatt der dortigen Regierung S. 55), außer Wirksamkeit.

Magdeburg, den 17. Dezember 1880.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen.
(gez.) v. Patow.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselbe nach § 78 der Provinzialverordnung vom 29. Juni 1875 mit dem 16. Januar 1881 hier in Kraft getreten ist.

Halle a. S., den 5. Januar 1894.

Die Polizei-Verwaltung.
(gez.) v. Holln.

Bekanntmachung.

Nachdem die kalkulatorische Prüfung des Spezial-Protokolls über die bei dem unterzeichneten Leihamt in der Zeit vom 9. bis 28. November v. J. abgehaltene Auktion der verfallenen, in den Monaten Juli, August und September 1892 verkauften und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 32261 bis 46850 umfassen und worüber die Pfandscheine in rothem Druck ausgestellt sind, stattgefunden hat, werden die betreffenden Pfandgeber bezw. Pfandschein-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auktion über die Forderung des Leihamts hinaus ersetzten Ueberhörscheine innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 6. Januar 1894 bis 5. Januar 1895

bei der das Leihamt gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung abzuheben. — Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist aber nicht abgehobenen Ueberhörscheine verfallen unmaßschuldig dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmen-Kasse.

Halle a. S., am 4. Januar 1894.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Provinzialrath der Provinz Sachsen vom 1. Januar 1894 ab nachstehende Veränderungen in den Terminen der hiesigen Kram- und Viehmärkte angeordnet hat:

1. Der für Halle a. S. auf den 19. Juni anstehende Kram- und Viehmarkt ist auf Donnerstag vor Johanni verlegt.
 2. Der dafelbst auf Montag vor oder auf Kreuzerhöhung anstehende Kram- und Viehmarkt ist künftig derart abzuhalten, daß der Viehmarkt erst am 2. Markttag (Dienstag) stattfindet.
 3. Der für den 23. Oktober anstehende Kram- und Viehmarkt ist auf den Donnerstag der vorletzten Woche im Monat Oktober verlegt.
- Die nächsten Viehmärkte außerhalb des Städtischen Viehhofes finden demnach statt im Jahre 1894 am
15. März, 21. Juni, 11. September und 25. Oktober.
Die diesjährigen Krammärkte finden statt am 15. und 16. März, 21. und 22. Juni, 10. und 11. September und 25. und 26. Oktober.

Halle a. S., den 12. Januar 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Landwirthschaftl. Bauern-Verein
des Saalkreises.

Donnerstag, den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr findet im Saale des „Städtischen Anwesens“ zu Halle Generalversammlung statt, wozu alle Mitglieder und Freunde der Landwirthschaft eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches, a. Wahlen, b. Rechnungslegung.
2. Die landwirthschaftliche Buchführung. Ref. Herr Rittergutsbesitzer **Hubbe, Kaltenmark.** Korref. Herr Gutsbesitzer **Walther, Kleinfugel.**
3. Die Landwirthschaft auf der Chicagoer Weltausstellung. Ref. Herr **Dr. M. Hollrung, Halle.**
4. Die Gründüngung auf besseren Böden. Ref. Herr **Dr. Fischer, Halle.** Korref. Herr **Dr. T. Knauer, Gröbers.**

Der Vorstand.
G. Wesche.

Den **Gutsbesitzern** zur aest. Nachricht, daß am 1. März 1894 ein neuer **Curfus** im

Einfahren und Zureiten junger Pferde bei mäßigen Honorar beginnt, wozu noch einige Pferde unter sorgfamer Wartung und Pflege in meinen Stallungen Aufnahme finden. Anmeldungen bitte zeitig an mich gelangen zu lassen. 1896
R. Russé, Stallmeister, Halle a. S., Neißstraße 7.

Den Herren **Amts- u. Gemeinde-Vorstehern, Standesbeamten zc.** empfehlen wir uns zur Anfertigung von

Formularen aller Art

bei fauberster, schnellster Ausführung und billigster Berechnung.

Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung.“

Gesunde-Dienstbücher, Alters- u. Invaliditäts-Versicherungs-Aufrechnungs-Bücher, An- und Abmeldungen, Ortsstatute für Anlegung von Pläken etc.

hält stets vorräthig und empfiehlt

Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung.“

Verlag der Halleschen Zeitung m. b. H. Verantwortlich: Director

